

SUPERIOR HOTEL

MANAGEMENT & STRATEGIEN

Ziel bestätigt



Die NH Hotel Group hat nach den positiven Zahlen der ersten drei Quartale 2019 die Erwartung bestätigt, das Geschäftsjahr mit dem besten Ergebnis in der Firmengeschichte abzuschließen / Motivbild: www.pixabay.com

Die NH Hotel Group hat im November ihre Zahlen zu den ersten neun Monaten 2019 vorgestellt. Der Zwischenbericht untermauert die Stärke des Geschäfts- und Finanzierungsmodells des Unternehmens und bestätigt die Erwartung, das Geschäftsjahr mit dem besten Ergebnis in der Firmengeschichte abzuschließen.

Ramón Aragonés, CEO der NH Hotel Group: „Aufgrund der guten Performance seit Jahresbeginn im Segment der Stadthotels in den wichtigsten Destinationen Europas können wir bestätigen, dass wir das vorgegebene Jahresziel erreichen werden. Dank einer niedrigen Verschuldung blicken wir den kommenden Jahren durch solide finanzielle Verhältnisse gestärkt entgegen.“ Des Weiteren betont Aragonés, „die gemeinsamen Pläne mit Minor Hotels kommen wie vorgesehen voran. Beispiele dafür sind die jüngste Übernahme durch NH Hotel Group des Betriebs der Hotels in Portugal von Minor Hotels oder der Markteintritt der Marke Anantara Hotels, Resorts & Spas in Spanien Mitte dieses Jahres sowie demnächst auch in Irland.“

Das Unternehmen konnte seine Gesamteinnahmen in den ersten neun Monaten um 5,7 Prozent auf 1.257 Millionen Euro steigern. Dabei hat Spanien abermals europaweit den stärksten Zuwachs verzeichnet: Die vergleichbaren Einnahmen stiegen um 9,5 Prozent bei einer guten Entwicklung in Madrid, Barcelona ebenso wie in den sekundären Destinationen. Gleichfalls positiv fiel die Entwicklung in Italien (+3,8 Prozent) sowie in Benelux (+1,4 Prozent) aus, bei einem flacheren Trend in den Ländern Zentraleuropas wegen des im Vergleichszeitraum des Vorjahrs günstigeren Messekalenders in Deutschland.

Die Verbesserung wird unterstützt durch den um 4,5 Prozent gestiegenen RevPAR. Dieser Zuwachs geht ausschließlich auf den Anstieg der Durchschnittspreise im Berichtszeitraum auf 102 Euro zurück, während die Belegung mit 71,8 Prozent konstant geblieben ist. Das Zusammenspiel von höheren Einnahmen und Kostenkontrolle hat dem wiederkehrenden EBITDA zu einem weiteren Anschlag verholfen, welches im Berichtszeitraum um 13 Prozent zulegt und 209 Millionen Euro erreicht (ausgewiesene 401 Millionen Euro durch Bilanzierung nach IFRS 16). Dieser Anstieg entspricht einem Plus von 23 Millionen Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs sowie einer Verbesserung der EBITDA-Marge um einen Prozentpunkt.

Aufgrund der zufriedenstellenden Ergebnisse in allen Sparten kann das Unternehmen sein Anfang 2019 anvisiertes Jahresziel mit einem wiederkehrenden EBITDA in Höhe von 285 Millionen Euro und einem bereinigten Nettogewinn von zirka 100 Millionen Euro (in beiden Fällen, ohne Effekte durch IFRS 16, IAS 29 und Beitrag der Minor Hotels in Portugal) bestätigen.

Entwicklungen im Portfolio

Die NH Hotel Group betreibt Ende September 371 Hotels mit 57.602 Zimmern. Neben den eingegliederten Hotels in Portugal im Zuge der mit Minor Hotels vereinbarten Integration hat das Unternehmen in den ersten neun Monaten des Jahres auch elf Hotels in Andorra, Deutschland, Belgien, Spanien, Italien, Chile und Mexiko eröffnet. Dabei gewinnt die Marke NH Collection mit nun 22 Prozent Anteil im Portfolio weiter an Gewicht.

Die Hotelgruppe setzt derweil auch die Qualitätssteigerung des Portfolios fort. Im Berichtszeitraum wurden Renovierungen in 27 Hotels ausgeführt: jeweils sechs Häuser in Spanien, Italien und Zentraleuropa, drei in Benelux, eins in Frankreich, vier in Lateinamerika und eins in den USA. Die NH Hotel Group unterzieht die Qualität der Hotels einer kontinuierlichen Qualitätsbewertung, wozu laut Unternehmensangaben unabhängige Informationsquellen herangezogen werden. Diese würden den Hotels eine von Jahr zu Jahr bessere Qualitätswahrnehmung aus Gästesicht attestieren.